

## Gute Nachricht für Diabetespatienten

**Die Schweiz anerkennt die Bedeutung der kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) bei der Behandlung von Diabetespatienten. Ab 1. Juli werden die Ausgaben für CGM bei bestimmten Indikationen landesweit rückvergütet. Für Diabetespatienten mit komplexen Krankheitsverläufen ist dies ein Meilenstein in der Verbesserung ihrer Konditionen.**

**Münchenbuchsee und Tolochenaz, 29. Juni 2011** – Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) vollzieht mit seinem Beschluss zur Rückerstattung der Ausgaben für kontinuierliche Glukosemessung<sup>i</sup>, einen wichtigen Schritt in Richtung einer verbesserten Behandlung von Diabetespatienten. Die Schweiz schliesst sich damit der wachsenden Zahl der Länder an, welche die Kosten für diese Therapie rückerstatten.

Die therapeutische Anwendung von CGM ist für Patienten mit Diabetes, äusserst wertvoll. Die Aufnahme von CGM in die Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) bedeutet für die Patienten, die eine Insulinpumpe verwenden, dass bei bestimmten zusätzlichen Indikationen die Kosten für die kontinuierliche Glukosemessung von der Grundversicherung rückerstattet werden.

„Die kontinuierliche Glukosemessung ermöglicht eine optimierte Therapie bei Patienten mit komplexen Krankheitsverläufen und ist ein Meilenstein in der Diabetestherapie“, sagt Professor Roger Lehmann, Leitender Arzt Endokrinologie/Diabetologie am Universitätsspital Zürich und Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED).

Eine Schweizer Gruppe von Diabetologen aus den Bereichen der Erwachsenen- und Kindermedizin erzielte einen Konsens hinsichtlich der Schlüsselindikatoren, die einen Einsatz von CGM medizinisch rechtfertigen. Dazu gehören hohe durchschnittliche Blutzuckerwerte (HbA1c), häufige und potenziell lebensbedrohliche Hypoglykämien (Unterzuckerung) und schwer kontrollierbarer Diabetes. Verschiedene Studien belegen eindeutig, dass die CGM-Therapie im Vergleich zur Selbstkontrolle des Blutzuckers langfristig zu weniger Komplikationen führt.

CGM hilft, gefährliche Schwankungen des Zuckerspiegels zu erkennen, die unentdeckt bleiben, wenn lediglich das Kapillarblut oder der HbA1c-Wert gemessen wird.<sup>ii</sup> Der Glukosesensor wird einfach in die Haut gesteckt (ins subkutane Gewebe) und generiert bis zu 288 Glukosemessungen pro Tag, was einer Messung alle 5 Minuten entspricht. Der Sensor ist etwa so gross wie eine 50-Rappen-Münze.

Medtronic ist das erste Unternehmen, welches ein System entwickelt hat, das eine Insulinpumpe mit kontinuierlichem Glukosemonitoring kombiniert. „Für betroffene Patienten in der Schweiz ist die Rückvergütung dieser Therapie ein Zeichen für die evidenzbasierte Medizin“ meint Beatrice Albiez, Leiterin Diabetes Care bei Medtronic Schweiz.

### **Informationen zu Diabetes:**

Bei Typ-1-Diabetes produziert die Bauchspeicheldrüse nicht genug Insulin, welches vom Körper benötigt wird, um den Blutzuckerspiegel zu regulieren. Bei Typ-2-Diabetes ist der Körper nicht in der Lage, genügend Insulin zu produzieren oder es effektiv zu nutzen. Insulin ermöglicht den Zellen, Blutzucker zu absorbieren und den Körper mit Energie zu versorgen.

**Informationen zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM):**

Die kontinuierliche Glukosemessung ist eine medizinische Technologie, welche die Glukosewerte den ganzen Tag über kontinuierlich misst. Eine subkutan fixierte Sonde ermittelt die im Gewebe direkt unter der Haut vorhandene Glukose. Das Messresultat wird per Funk an eine Insulinpumpe oder einen Monitor übermittelt, wo die Daten sofort angezeigt und für späteres Herunterladen und Analysen gespeichert werden. Die Glukosewerte werden somit rund um die Uhr kontrolliert und der Patient kann auf exzessive Zuckerschwankungen umgehend reagieren. CGM ermöglicht Patienten eine bessere und effizientere Kontrolle ihres Diabetes und somit eine Verminderung des Risikos langfristiger Komplikationen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.medtronic-diabetes.ch](http://www.medtronic-diabetes.ch)

**Informationen zu Medtronic:**

Medtronic Inc. ist ein weltweit führender Anbieter in der Medizintechnik, unter anderem in der Behandlung von Diabetes mittels Insulinpumpentherapie und kontinuierlichen Glukosemonitoring-Systemen. Der europäische Hauptsitz von Medtronic, eine Produktionseinheit sowie das europäische Ausbildungszentrum sind in Tolochenaz (VD) angesiedelt. Medtronic (Schweiz) AG hat ihren Sitz in Münchenbuchsee bei Bern. Mit ihren weiteren Standorten Frauenfeld (Invatec) und Neuenburg (Kyphon) beschäftigt Medtronic in der Schweiz insgesamt 1'200 Personen. Sie finden Medtronic im Internet unter [www.medtronic.com](http://www.medtronic.com) und [www.medtronic.ch](http://www.medtronic.ch).

**Kontakt:**

Eric Gasser, +41 21 803 81 09 oder [eric.gasser@medtronic.com](mailto:eric.gasser@medtronic.com)

---

<sup>i</sup> <http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=de&msg-id=39720>

<sup>ii</sup> Derr R. et al. *Diabetes Care*. 2003; 26 (10) : 2728-33